



Presseinformation

Dresden, 14.01.2019

Carbonbeton-Technologie auf der Weltleitmesse BAU in München

Alle zwei Jahre treffen sich Architekten, Planer, Investoren, Industrie- und Handelsvertreter sowie Handwerker in München, um sich über die neusten Trends und Innovationen der Baubranche auszutauschen. Der C³ – Carbon Concrete Composite e. V. präsentiert in diesem Rahmen die aktuellen Ergebnisse aus Deutschlands größtem Bauforschungsprojekt. Mithilfe ausgewählter Demonstratoren werden zahlreiche Vorteile von Carbonbeton anschaulich dargestellt. Durch den Einsatz von Carbonbeton können Bauteile deutlich schlanker gebaut und zudem beim gleichen Dämmwert mehr Fläche erzeugt werden. Ein Vergleich von Wandelementen aus Stahl-, Carbonbeton sowie einer hybriden Bauweise (einer Kombination aus Stahl- und Carbonbewehrung), die auf der Messe ausgestellt werden, verdeutlichen dies. Ein Bestandteil der Wandelemente ist die Weltneuheit von BASF – die Hochleistungs-Dämmplatte SLENTITE®. Der C³-Stand bietet darüber hinaus einen Einblick in den Recyclingprozess von Carbonbeton. Zudem werden anhand einer Sitzgruppe aus Carbonbeton Funktionen, wie Beleuchtung, Heizung und induktive Ladung, präsentiert.

Unter dem Motto „Forschung für die Zukunft“ und gemeinsam mit den C³-Partnern – dem Institut für Baubetriebswesen und dem Institut für Massivbau der Technischen Universität Dresden, der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) sowie dem Institut für Strukturleichtbau der Technischen Universität Chemnitz – stehen die C³-Experten vom 14. bis 19. Januar 2019 für den fachlichen Austausch zur Verfügung.

Zum dritten Mal präsentiert sich der C³ – Carbon Concrete Composite e. V. auf der Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme in München. Die C³-Partner stellen in der **Halle B0 am Stand 210** den neuartigen Materialverbund aus Hochleistungsbeton und Carbonfasern vor.

Seite 2 von 2

Titel: C³-Projekt
Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Zeitraum: 09.2013 – 2021
Konsortialführer: TU Dresden, Institut für Massivbau
Leiter: Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Manfred Curbach
Bearbeiter: Dr.-Ing. Frank Schladitz
Projektpartner: Konsortium aus über 160 Firmen, Verbänden und Institutionen

Ihre Ansprechpartner: Chris Gärtner
Öffentlichkeitsarbeit
Email: Chris.Gaertner@mailbox.tu-dresden.de
Tel.: 0351-484 567 17

Sandra Kranich
Öffentlichkeitsarbeit
Email: Sandra.Kranich@tu-dresden.de
Tel.: 0351-484 567 14

www.bauen-neu-denken.de